

Dobrodošli добро пожаловать Bienvenido
Hoşgeldiniz Herzlich willkommen 환영합니다
Welcome حفلة استقبال Bienvenue

Wissen durch Praxis stärkt



Liebe Studierende,

ich heiße Sie herzlich willkommen zurück auf dem Campus Ihrer Hochschule!

In den Sommermonaten hat sich wieder viel an unserer Hochschule getan. So wurde am 23. September unser neues Seminar- und Mehrzweckgebäude (Gebäude 10) eingeweiht. Der Neubau ist insbesondere für die Lehre sowie unseren CampusSport vorgesehen. Auch möchten wir Ihnen in dieser sowie den nächsten Ausgaben unseres Newsletters unsere profildbildenden Merkmale, die strategischen Leitplanken, vorstellen.

Wir wissen, dass die aktuelle Energiekrise in den kommenden Monaten auch Einfluss auf den Hochschulbetrieb haben wird. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie ab sofort auf unserer Webseite unter www.frankfurt-university.de/?id=11540. Sollte es zu Entscheidungen kommen, die Ihr Studium unmittelbar betreffen, werden wir Sie zudem per E-Mail informieren.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Wintersemester 2022/23 und viel Spaß bei der Lektüre

Prof. Dr.-Ing. René Thiele

Präsident (m. d. W. d. A. b.)

Vizepräsident für Studium und Lehre



Lernplattform für unsere Hochschule: campUAS

Die neue Lernplattform campUAS steht ab sofort unter <https://campuas.frankfurt-university.de> zur Verfügung. Sie erstrahlt nicht nur in einem frischen Design, sondern hält auch neue Inhalte und Features bereit. Auf der Startseite sind zudem offene Lern- und Unterstützungsangebote zu finden. Die Anmeldung bei campUAS erfolgt über Ihren CIT-Account (wie bei Zoom) und nicht mehr über den alten Moodle-Account. Persönliche Unterlagen aus dem alten Moodle-System können Sie bis zur Abschaltung der alten Plattform zum 31. März 2023 sichern. Kurse für das Wintersemester 2022/23 sind ausschließlich auf campUAS zu finden. Unter dem Reiter „Meine Kurse“ erhalten Sie eine Übersicht, in welche Kurse Sie eingeschrieben sind.

AKTUELLES



Neues zu unseren Videokonferenzsystemen

Gute Nachrichten für die Online-Lehre: Neben dem Videokonferenz-System Zoom, das auch in diesem Semester in bekannter Form genutzt werden kann, wird die Frankfurt UAS zum Start des Wintersemesters 2022/23 auch die Nutzung von Big Blue Button (BBB) ermöglichen. Weitere Informationen zur Nutzung finden Sie ab Bereitstellung des Dienstes unter <https://confluence.frankfurt-university.de/x/7YCCBw>. Darüber hinaus wird die Hochschule in den kommenden Monaten die Umstellung auf ZoomX für eine langfristige, datenschutzkonforme Nutzung sicherstellen. Über weitere Schritte werden Sie rechtzeitig per E-Mail informiert.

Umfrage zum studentischen Gesundheitsmanagement gestartet

Unsere Hochschule hat sich zum Ziel gesetzt, mit allen Studierenden ein studentisches Gesundheitsmanagement (SGM) zu entwickeln. Dieses umfasst die körperliche, psychische und soziale Gesundheit. Ein umfangreiches Sport- und Entspannungsangebot sowie der Sozialraum Campus spielen ebenso eine wesentliche Rolle. Darunter fallen Aufenthalts-, Lern- und Entspannungsmöglichkeiten sowie ein buntes Angebot von Kursen und Events auf dem Campus. Um die Bedarfe zu ermitteln wurde eine Umfrage entwickelt, zu der alle Studierenden der Frankfurt UAS am 7. Oktober einen Link per E-Mail erhalten haben.

Der Campus**Sport** unserer Hochschule hofft auf eine zahlreiche Teilnahme, denn nur mit Input/Feedback können unsere Hochschule und die Angebote auf dem Campus nachhaltig verbessert werden!

Ansprechpartnerin rund um das Thema SGM ist Susanne Reul aus dem Team Campus**Sport** (susanne.reul@kom.fra-uas.de)



Ob Salsa, Kickboxen oder Yoga – das neue Kursprogramm des Campus**Sport** für das Wintersemester ist in Kürze verfügbar. Die Kurse starten jeweils ab dem 24. Oktober und können unter dem folgenden Link gebucht werden: www.frankfurt-university.de/campussport.



CAMPUSLEBEN

Neubau eröffnet mehr Platz für Studium, Lehre und Forschung

Das neue Seminar- und Mehrzweckgebäude unserer Hochschule ist offiziell eröffnet: Im Rahmen einer Feierstunde mit zahlreichen Ehrengästen wurde es am 23. September seiner Bestimmung übergeben. Der hausintern „Gebäude 10“ genannte, markante Neubau wird künftig für Studium, Lehre und Forschung überwiegend vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit genutzt, auch der Campus**Sport** zieht hier ein. Die Mehrzweckhalle trägt zu Ehren des Gründungsrektors der Fachhochschule Frankfurt, Prof. Dipl.-Ing. Johannes Uthoff, den Namen „Johannes-Uthoff-Halle“.

Das Gebäude ist vor allem ein Ort für die Lehre. Zudem sollen öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, wissenschaftliche Kongresse, internationale Tagungen und Diskussionsforen stattfinden. Mit dem Neubau steht der Hochschule rechtzeitig zum Beginn des Wintersemesters 2022/23 eine dringend benötigte Flächenerweiterung mit 3.900 Quadratmetern Nutzfläche zur Verfügung, um insbesondere den Studierenden mehr Raum zu bieten.



Zur Gebäudeeröffnung und symbolischen Schlüsselübergabe begrüßten Vizepräsidentin Prof. Dr. Susanne Rägler (l.), der geschäftsführende Präsident Prof. Dr. René Thiele (2. v. l.) und Kanzler Dr. Bert Albers (r.) Staatssekretärin Aysel Asar und Thomas Platte, Direktor des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBIH).

Die Einweihung von Gebäude 10 ist ein wichtiger Meilenstein in der Campusgestaltung der Frankfurt UAS. In den kommenden Jahren sollen zudem Ersatzneubauten für die Gebäude 7 und 8 errichtet werden. Darüber hinaus wird gegenwärtig das Gebäude 9 saniert – hier sollen in den kommenden Jahren die Hochschulverwaltung sowie eine Service-Stelle für alle zentralen Anliegen untergebracht werden. Ein Überblick aller aktuellen Baumaßnahmen findet sich unter www.frankfurt-university.de/wirbauen.



Hochschule unterstützt auf dem Weg zur Gründung



Innovative Ideen gesucht – AppliedIdea Ideenwettbewerb geht in die nächste Runde!

Studierende, die eine innovative Idee für ein Produkt oder eine Dienstleistung haben und sich über professionelles Feedback freuen würden, aufgepasst! Auch in diesem Jahr startet wieder der AppliedIdea-Ideenwettbewerb zur Existenzgründung an der Frankfurt UAS. Die Teilnehmenden haben nicht nur die Chance, ihre Idee zur Markttauglichkeit zu entwickeln, sondern auch Preise im Wert von bis zu 1.500 Euro zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. November 2022 (Poststempel/E-Mail bis 23:59 Uhr). Jurysitzung und Preisverleihung finden Anfang 2023 statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter: www.frankfurt-university.de/index.php?id=4323.

Wege in die Selbstständigkeit im Wintersemester 2022/23

Im Wintersemester 2022/23 bietet die Frankfurt UAS in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Wirtschaftspatente e. V.“ zudem wieder Veranstaltungen der Themenreihe „Wege in die Selbstständigkeit“ an. Die Inhalte der Reihe erstrecken sich ausgehend von Themen der Gründungsvorbereitung über die ersten Schritte der beruflichen Selbstständigkeit bis hin zu Themen des späteren Geschäftsalltags. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sowie zur Anmeldung unter www.frankfurt-university.de/?id=5238.

- Mittwoch, 26.10.2022 | Startups – Gründen im Team - Besondere Schwerpunkte: Green-Startups, nachhaltige Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship
- Mittwoch, 23.11.2022 | Führen und motivieren, gepflegte Unternehmenskommunikation und effektives Selbst- und Zeitmanagement
- Mittwoch, 07.12.2022 | E-Mail-Marketing – Vom Newsletter über CRM zu Marketing Automation
- Mittwoch, 18.01.2023 | Beteiligungsverträge mit Investoren – Was sollten Startups hierbei beachten?

Entscheidungsfindung – Promovieren, ja oder nein?

Auch an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften kann man promovieren – das ist an unserer Hochschule entweder an einem der aktuell drei Promotionszentren oder in Kooperation mit einer Partnerhochschule möglich. Doch lohnt sich eine Promotion? Und was gilt es dabei zu beachten? Der zweitägige Workshop „Entscheidungsfindung – Promovieren, ja oder nein?“ am 9. und 23. November 2022 stellt eine Hilfestellung für einen reflektierten Entscheidungsfindungsprozess dar. Die Teilnehmenden lernen die Voraussetzungen für eine Promotion kennen und können ihre Stärken und Schwächen, die persönliche Lebenssituation sowie ihre Motivation realistischer einschätzen. Themenschwerpunkte sind zudem mögliche Karrierewege, die Finanzierung oder die Betreuung der Dissertation.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Oktober auf der Hochschul-Webseite unter www.frankfurt-university.de/index.php?id=6070 möglich.



Unsere Hochschule und wofür sie steht – Strategie im Portrait

Praxisnähe, gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit, Internationalität, Digitalisierung und Interdisziplinarität: Hinter diesen Begriffen verbergen sich sechs profildbildende Merkmale unserer Hochschule. Sie setzen als unsere „Strategischen Leitplanken“ die Leitlinien für Entscheidungen und das Handeln in allen Bereichen der Frankfurt UAS. In dieser sowie den folgenden Ausgaben dieses Newsletters stellen wir Ihnen jeweils zwei der profildbildenden Merkmale vor und zeigen eine konkrete Maßnahme auf, mit der sie verbunden sind. Einen kompletten Überblick finden Sie zudem unter www.frankfurt-university.de/leitplanken.

Nachhaltigkeit

Gelebte Nachhaltigkeit ist zentraler Fokus unseres Handelns in Lehre, Forschung, Weiterbildung und Transfer. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie führt dazu, dass Nachhaltigkeit fest im Hochschulalltag verankert ist. Wir sind die erste hessische „Fairtrade-University“. Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit sind Bestandteil unserer Lehre und aller unserer Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Als interdisziplinär arbeitende Hochschule liefern wir Forschungsergebnisse, die zur Lösung der großen Zukunftsaufgaben wirksam beitragen.



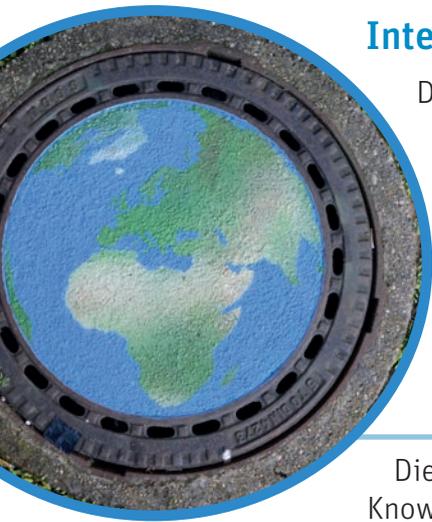
Als eine der ersten Hochschulen in Hessen setzte die Frankfurt UAS eine Nachhaltigkeitsstrategie in Kraft. Zur Umsetzung wurde ein Nachhaltigkeitsbüro, das Büro N, eingerichtet. Diesem stehen auch Mittel für „(studentische) Modellprojekte für Nachhaltigkeit“ zur Verfügung, die das Ziel verfolgen, Nachhaltigkeit wahrnehmbar und erlebbar zu machen.

Ein Beispiel ist das Projekt EcoDesign, das Prof. Dr. Ekkehard Schiefer gemeinsam mit Studierenden des Fb 2 bearbeitet. Dabei geht es um die Analyse des gesamten Lebenszykluses eines Alltagsgegenstandes von der Herstellung über die Nutzung bis hin zu Recycling und Entsorgung mit dem Ziel, die Produktgestaltung vor allem ökologisch, aber auch ökonomisch und technisch zu optimieren. Der Videobeitrag zum Projekt ist einsehbar unter: <https://www.frankfurt-university.de/index.php?id=11370>.

Wenn auch Sie Interesse haben, ein solches Projekt durchzuführen, wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Nachhaltigkeit/BüroN, siehe auch unter www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit.

Internationalität

Durch unseren Standort im Zentrum Europas gehört Internationalität zu unserem Selbstverständnis. Getreu dem Motto „Vielfalt stärkt“ leben wir Interkulturalität mit Überzeugung, da wir Vielfalt als Bereicherung betrachten. Sie ermöglicht es uns, gemeinsam an Lösungen zu den Herausforderungen einer komplexen Welt zu arbeiten. Studierende, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeitende aus über 100 Nationen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in alle Bereiche ein. Durch gewachsene Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen sind wir in der globalen Bildungswelt hervorragend vernetzt.



Die Frankfurt UAS ist Mitglied der Urban Research and Education Knowledge Alliance (U!REKA). U!REKA ist ein Verbund von sieben europäischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, darunter aus Deutschland die Frankfurt UAS, die seit 2016 gemeinsame Projekte in den Gebieten der angewandten Wissenschaften, den Bereichen Forschung, Studium und Lehre im europäischen Kontext verfolgen. Die Mitgliedhochschulen möchten gemeinsame Themen voranbringen, die Fächer international sichtbar machen und zusammen die Herausforderungen urbaner Zukunftsfragen gestalten.



INFOS UND TIPPS

Wenn es mal nicht so rund läuft...

Im Studium kann es vorkommen, dass man sich seelisch belastet fühlt. Was immer es auch ist, warten Sie nicht lange und vereinbaren Sie einen Termin bei der Psychosozialberatung der Hochschule. Häufig hilft schon ein einzelnes Gespräch, aber auch mehrere Termine sind möglich. Die Beratung ist strikt vertraulich und kostenfrei!



„Ich weiß auch nicht so genau, was mit mir los ist. Eigentlich hatte ich mich auf mein Studium gefreut und es war toll, nach Frankfurt zu ziehen. Aber irgendwie kriege ich seit einer Weile nichts mehr geregelt. Ich lasse alles schleifen und fühle mich oft deprimiert. Manchmal habe ich Ängste, wie alles weitergehen soll. Kontakte konnte ich hier bisher auch nicht so richtig knüpfen. Meine Familie weiß nicht, wie es mir hier geht. Ich sage immer, es läuft alles prima. Es kommt mir so vor, als hätte ich eine riesengroße Mauer vor mir.“

„Im Beratungstermin sprechen wir in einer strukturierten Art und Weise über Ihre Themen. Sie müssen nichts vorbereiten, einfach nur kommen und über das reden, was Sie auf dem Herzen haben. Ich führe das Gespräch, höre Ihnen zu, stelle Fragen, biete Ihnen andere Perspektiven auf Ihre Situation an. In diesem Fall würde ich zum Beispiel danach fragen, wann genau dieser Zustand anfang und ob es eventuell bestimmte Auslöser hierfür gab. Manchmal sieht man selbst die Zusammenhänge nicht und es ergeben sich überraschende Erkenntnisse, in die wir im Gespräch tiefer einsteigen.“

Der Vorteil einer psychosozialen Beratung liegt darin, dass ich als professionelle Person immer neutral bin und Sie darin unterstütze, für sich selbst die passenden Schlüsse zu ziehen. Genau darum geht es: Die eigene Situation besser verstehen können und neue Sichtweisen gewinnen. So entstehen Lösungen, an die Sie bisher vielleicht noch gar nicht gedacht haben.“



Der Weg zu einem individuellen Beratungstermin ist ganz einfach. Senden Sie bitte eine Anfrage per E-Mail und nennen Ihre bevorzugte Beratungsform (persönlich, per Videogespräch oder telefonisch). Die Beratung ist in Deutsch und Englisch möglich.

Kontakt

Rihab Dubau
Gebäude BCN, Raum 808
E-Mail: rihab.dubau@stuport.fra-uas.de

Weitere Informationen zur Psychosozialberatung der Frankfurt UAS finden sich unter www.frankfurt-university.de/psychosozialberatung.



Mit Mentoring Hessen zur Karriere im MINT-Bereich



Mit Mentoring Hessen, einem landesweiten Programm, von dem unsere Hochschule Teil ist, werden motivierte Akademikerinnen, die ihren Studien- und Karriereweg bewusst gestalten wollen, in verschiedenen Mentoring-Programmen gefördert. Frauen sind in akademischen Führungsbereichen, insbesondere in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), noch unterrepräsentiert und werden in dem Programm aktiv auf ihrem Berufsweg gestärkt.

Bis zum 1. Dezember 2022 können sich Interessentinnen für die Mentoring-Programme ProCareer.MINT und ProCareer.Doc bewerben, die im Juni 2023 starten. Die Förderlinie ProCareer.MINT richtet sich an Studentinnen der MINT-Fächer, ProCareer.Doc steht Doktorandinnen und jungen weiblichen Postdocs aller Fächer in der Phase der individuellen Karriereorientierung offen. Im November wird es mehrere digitale Informationsveranstaltungen geben. Weitere Informationen unter www.frankfurt-university.de/?id=10331.

Mit focus!ng Schritt für Schritt zum Studienerfolg



Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, kann eine gezielte Förderung helfen. Aus diesem Grund startet zum neuen Wintersemester das Projekt „focus!ng – mein Studium im Mittelpunkt“ an der Frankfurt UAS. Zunächst können Studierende des Bachelor-Studiengangs Maschinenbau davon profitieren. In den kommenden Semestern soll es auch auf andere Bachelor-Studiengänge ausgeweitet werden. Bei Studierenden, die sich für die neue Studienvariante entscheiden, werden die ersten zwei Semester eines Studiengangs (Studieneingangsphase) auf vier Semester gestreckt, sodass die Regelstudienzeit bei einem sechsemestrigen Bachelor-Studiengang insgesamt acht Semester beträgt. Zugleich belegen diese Studierenden neben den Fachmodulen verpflichtende Zusatzkurse, beispielsweise zur Orientierung im Hochschulsystem und in ihrem zukünftigen Berufsfeld – auch Exkursionen zu Unternehmen oder Vorträge von Unternehmensvertreterinnen und -vertretern sind vorgesehen. Mehr unter: www.frankfurt-university.de/m-focusing.

Kurdisch und Spanisch als Herkunftssprache an der Frankfurt UAS

Im November 2021 hat das Fachsprachenzentrum (FSZ) unserer Hochschule eine [Studierendenumfrage](#) zu den Sprachkenntnissen an der Frankfurt UAS durchgeführt. So konnte festgestellt werden, welche Herkunftssprachen am stärksten an der Hochschule vertreten sind, um bedarfsgerechte Kurse vorzubereiten.



Die meisten Herkunftssprachen sind bereits im [Herkunftssprachenprogramm](#) des FSZ vertreten. Darüber hinaus werden im Wintersemester zwei neue Kurse angeboten: Kurdisch und Spanisch als Herkunftssprache, in welchen unsere Studierenden ihre Sprachkenntnisse erweitern und vertiefen können. Das vorläufige Herkunftssprachenprogramm für das Wintersemester findet sich neben regulären Angebot des FSZ unter <https://bit.ly/FSZWiSe22>.

AKTUELLES



Jannik Oberlies (r.), Alumnus der Frankfurt UAS, und Co-Gründer Thomas Schiffler freuen sich über die Auszeichnung als bestes Start-up des Jahres in der Kategorie „Innovation“.

Ausgezeichnete Idee: Die Tischreservierung erledigt die KI

Ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Gründung, deren Grundlagen an der Hochschule gelegt wurden, ist das Software-Unternehmen Assistent.ai. Das junge Technologie-Unternehmen wurde jetzt von falstaff PROFI, einem Fachmagazin für Hotellerie, Gastronomie und Tourismus, als bestes Start-up des Jahres in der Kategorie „Innovation“ ausgezeichnet. Mit ihrem KI-basierten Telefonassistenten automatisiert Assistent.ai eingehende Anrufe in Restaurants und ermöglicht Gastronominnen und Gastronomen, rund um die Uhr Anrufe zu beantworten, ohne das eigene Servicepersonal dafür beanspruchen zu müssen. Weitere Informationen rund um das Start-Up unter <https://bit.ly/TischreservierungKI>.

Daten statt Dickicht

Unternehmen einer bestimmten Größe müssen spätestens ab 2024 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen – das hat die EU kürzlich beschlossen. Die CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive) verpflichtet Firmen, Informationen zur Einhaltung von Umwelt-, Menschen- und sozialen Rechten sowie Governance-Faktoren offenzulegen. Aber wie lassen sich die wichtigsten Informationen aus den komplexen Berichten schnell und einfach erfassen, vergleichen und somit besser nutzbar machen? Mit dieser Frage haben sich insgesamt 45 Informatik-Studierende unserer Hochschule im Rahmen zweier Projektmodule beschäftigt. Mehr unter: <https://bit.ly/NHReportStud>.



Studierende gewinnen mit Mars-Rover ARES

Erfolgreich kehrte das Frankfurt Robotics Science Team (FRoST) unserer Hochschule von der European Rover Challenge (ERC) in Kielce/Polen zurück: Mit dem selbstentwickelten Mars-Roboter ARES, mit dem sich die Mannschaft vom 9. bis 11. September 2022 bei verschiedenen Aufgaben der Konkurrenz aus aller Welt gestellt hat, holte das Team den Sieg in der Kategorie „Best Team in Maintenance ON-SITE“; der Award wurde für den industriellen Qualitätsentwurf von Software und Hardware vergeben. Zudem errangen die Studierenden den 7. Platz in der Gesamtwertung. ARES ist ein halbautonomer Roboter, der über eine sogenannte Ground Station aus der Ferne gesteuert wird und verschiedene Aufgaben im Rahmen einer unbemannten Mars-Mission erfüllen kann. Mehr unter: <https://bit.ly/ARESstud>.



CAMPUSLEBEN

Eine Hochschule zum Anfassen

Was für ein Wochenende – vom 26. bis 28. August war unsere Hochschule Ehrengast auf dem Museumsuferfest 2022 und auf einer eigenen Standfläche von 70 m vertreten! Das Fest bot DIE Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, denn insgesamt kamen rund 1,2 Mio. Besucher/-innen aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet an das Museumsufer. Nicht nur mit Studierenden- und Forschungsprojekten oder Angeboten der Studienberatung, sondern auch mit einem bunten Bühnenprogramm, konnte unsere Hochschule eine Vielzahl der Gäste überzeugen. Für das leibliche Wohl sorgten zudem die Wiener Feinbäckerei Heberer, Kooperationspartner der Frankfurt UAS, sowie ein Getränkewagen, der von Studierenden unserer Hochschule betrieben wurde. Darüber hinaus sorgte Radio Frankfurt mit DJ Hakan durchgängig für die musikalische Begleitung.

Was soll ich eigentlich studieren? Bei dieser Frage unterstützte am letzten Augustwochenende nicht nur die Zentrale Studienberatung, die durch Barbara Rudloff und Gülsüm Keskin auf dem Fest vertreten war, sondern auch ein Glücksrad, bei dem man ganz einfach das Schicksal entscheiden lassen konnte, welcher Studiengang zu einem passt.



Der Stand unserer Hochschule war durchgängig gut besucht.

Prof. Dr. Axel Blockesch führte auf der Bühne Experimente mit dem chemischen Element Iod vor.



Mitmach-Aktionen wie hier zum Projekt „Wasteland“ zeigten die Vielfalt unserer Hochschule auf.



Für Stimmung in den Abendstunden sorgte unter anderem Prof. Dr. Dietmar Franzen, Fb 3, bei der Night of the Profs.



TERMINKALENDER | 10-2022 – 01-2023

Unter www.frankfurt-university.de/veranstaltungen sowie unter www.frankfurt-university.de/studi-nl gibt es regelmäßige Updates zu Terminen und Veranstaltungen.

Lift it up

Erstsemester der maschinenbautechnischen Studiengänge messen sich mit selbstkonstruierten Kränen beim Abschlusswettbewerb

28.10.2022 | 09:30 bis 11:30 Uhr
Geb. 9, Aula im 1. Stock

Open House

Die Ausstellung der Leereinheit Architektur, mit ausgewählten Thesisprojekten der Bachelor- und Masterstudiengänge Architektur zusammen mit den besten Modularbeiten in allen Architekturstudiengängen vom ersten bis zum zehnten Semester.

Mehr Informationen und zur Veranstaltung unter www.frankfurt-university.de/?id=11231.

28.10.2022 bis 18.11.2022 | 15:30 bis 18:00 Uhr
Foyer, Gebäude 1

Bewerbungsfotoshooting

Ihre Chance auf professionelle Bewerbungsfotos für die Bewerbungsunterlagen – Studierende können sich kostenfrei von der erfahrenen Fotografin Stefanie Kösling fotografieren lassen.

25.10.2022 | 8:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Infos unter:
<https://bit.ly/Bewerbungsfotoshoot>

Popcorn plus Film zu Algorithmen und Vorurteilen

Die MINT-Koordination der Frankfurt UAS lädt herzlich ein zum Filmabend mit Popcorn, Quiz und Austausch. Dieses Mal wird gemeinsam der Film „Coded Bias“ angesehen. Mehr Infos unter: www.codedbias.com
Studierende aller Fachbereiche sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen schönen Abend im Café 1.

09.11.2022 | 17:30 bis 20:30 Uhr | Geb. 1, Café 1

STEPS Frankfurt

Couch Lecture:

Schritt für Schritt zum guten Text - Infos zum wissenschaftlichen Schreibprozess

18.10.2022 | 18:00 bis 18:45 | Online-Format
Weitere Infos unter <https://bit.ly/CouchLectureWS>.

Weitere Couch-Lecture-Termine finden Sie zudem unter www.frankfurt-university.de/?id=8700.

Info-Veranstaltung: Stipendien und Studienfinanzierung: Stipendien sind nicht nur für Einser-Studierende

19.10.2020 | 13:30 bis 15:00 Uhr | Geb. 1, R. 234

Alle Angebote von STEPS Frankfurt finden Sie zudem unter www.frankfurt-university.de/support.

Bildnachweise: S.1: Prof. Dr. René Thiele, Titelbild, Campus: © Frankfurt UAS, S. 2: Videokonferenz: Andriy Popov/Bildagentur Panthermedia; CampusSport: © Frankfurt UAS; S. 3: Gebäude 10: © Frankfurt UAS. S. 4: AppliedIdea: © fotogetoerber | Fotolia.com; Wege in die Selbstständigkeit: © Iuli | AdobeStock.com; Doktorhut: © vladvel | AdobeStock.com. S. 5: Nachhaltigkeit: © demka_studio | AdobeStock.com; Gullideckel: © Frankfurt UAS; S. 6: Student: © sidop | AdobeStock.com; Kabelsalat-Grafik: © blankstock | AdobeStock.com; Rihaab Dubau: © Fotostudio Hoffmann Frankfurt. S. 7: focus!ing: © Frankfurt UAS; Herkunftssprachen: © Elena Tchernega Meinert/Frankfurt UAS. S. 8: Preis Falstaff PROFI; Moving Stills | Falstaff PROFI; Mars Rover-Team: Frankfurt UAS. S. 8: Museumsuferfest: © Frankfurt UAS

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences
Abteilung Kommunikation
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Redaktion: Friederike Mannig
Tel.: +49 69 1533-3337

studi-news@fra-uas.de
www.frankfurt-university.de

Das komplette Impressum befindet sich unter:
<https://www.frankfurt-university.de/de/impressum/>

Der nächste Newsletter erscheint im Januar 2023.
Redaktionsschluss ist der 9. Dezember.